

03.12.10.2019

25. Jahre
maiz

Altes Rathaus, Linz

ERINNERUNGSPOLITIK UND WIDERSTANDSSTRATEGIEN

im Rahmen der Uni der Ignorant:innen
• Tagesprogramm mit WISSENSLABOR
• feierliches Abendprogramm



ERINNERUNGSPOLITIK UND WIDERSTANDSSTRATEGIEN

25 Jahre maiz

1994 begannen wir, nach außen hin sichtbar und im Zentrum von Linz, uns als Migrant*innen zu organisieren. Es war die Geburtsstunde von maiz. Das 25-jährige Jubiläum nehmen wir zum Anlass, nicht nur Vergangenes zu reflektieren, sondern vor allem auch in die Zukunft zu blicken und diese neu zu denken. Dafür knüpfen wir an Formen des Wissens und des Widerstands an, die es schon immer gegeben hat und die sich gegen die gewaltvollen kolonialen Traditionen stellen. Mit der Universität der Ignorant*innen, die maiz 2014 gründete, nähern wir uns unserer Utopie einer kollektiven Herstellung widerständigen Wissens, das nicht unterscheidet zwischen Theorie und Praxis, Diskurs und Aktivismus.



Universität der Ignorant*innen



TAGESPROGRAMM

9:00–19:30 Altes Rathaus - Hauptplatz 1

EINFÜHRUNG IN DAS WISSENSLABOR

Wieder an die Uni der Ignorant*innen

9:00–10:00 Moderation: Sushila Mesquita und Petja Dimitrova
Präsentation von: migrazine.at und Cupiditas

WORKSHOP 1

„Mit welchen eigenen Denk- Handlungs und Fühlmustern unterstütze ich kolonial rassistische Strukturen? Zum Zusammenhang zwischen Selbstverteidigung und Widerstandsstrategien“

10:00–18:00 Leiterin: Aretha Schwarzbach-Apithy
Voraussetzungen: Bewusste Offenheit zur eigenen Reflexion; der WS richtet sich besonders an Schwarze Frauen* u. Frauen* of Color.
Sprache: Deutsch
Teilnehmer*innenanzahl: 16

WORKSHOP 2

Rap als Widerstand!

10:00–18:00 Leiter*innen: Luana Hansen und Eva Königer
Laut und hörbar sein. Rappen und trommeln. Rap als sozialer Diskurs. Ein eigener Rap entsteht aus den Lebenserfahrungen, Empörungen, Sehnsüchte, Ängste, Trauer, Wünsche und Träume der Teilnehmer*innen. Musikkennntnisse sind nicht erforderlich.
Sprache: Portugiesisch und Deutsch
Teilnehmer*innenanzahl: 30

WORKSHOP 3

Fighting racism, deconstructing white privilege-Cultural interventions, artistic projects, political strategies

10:00–13:30 Leiterin: Marina Gržinić
Sprache: Englisch
Flüsterübersetzung auf Deutsch
Teilnehmer*innenanzahl: Nicht begrenzt.

WORKSHOP 4

“Las matatanas lo hacemos bien!” oder Wir sind stolz auf uns!

14:30–17:30 Leiterin: Yuderky Espinosa Miñoso
Erfahrungsworkshop unter erwachsenen Migrant*innen, mit kreativem Raum für Austausch über Wünsche und Überwindung von Schwierigkeiten. Worauf können wir stolz sein?
Sprache: Spanisch
Flüsterübersetzung auf Deutsch
Teilnehmer*innenanzahl: 25

OFFENER RAUM

Einblick in das Archiv von maiz und das kollektiv

10:00–18:00 Austausch jeder Zeit möglich ohne Anmeldung.

PLENUM

Es geht doch anders!

18:00–19:30 Gemeinsamer Ausblick in die Zukunft.

ABENDPROGRAMM

19:30–22:00 Altes Rathaus - Hauptplatz 1
ab 22:00 STWST - Friedhofstraße 6, Kirchengasse

25 Jahre maiz “Unterdrückt aber nicht besiegt“

19:30–22:00
Altes Rathaus Linz

- Rede und offenes Mikro
- Ausstellung von maiz-Jugendlichen
- Buffet
- Auftritt der Raper*innen
Luana Hansen & Glauca Figueiredo (BR)
- DJ-Line

Weiterfeiern mit habiTAT

ab 22:00 Uhr
STWST Friedhofstraße 6, Kirchengasse

in STWST
Von maiz eingeladenen Künstlerinnen:

- Luana Hansen und
- Patrick Bongola (Tres Monos)

www.willy-fred.org

Workshop Anmeldungen: bis 8. Okt. unter kultur@maiz.at

Kinderbetreuung: Anmeldung bis 8. Okt. unter beratung@maiz.at,
9:00–19:30 bitte Angabe zum Alter der Kinder

Weiterführende Informationen zu der Veranstaltung: www.maiz.at

Im Kooperation mit Frauen Büro der Stadt Linz

Gefördert von:

